

Medienmitteilung

Thun, 2. November 2017

Meyer Burger optimiert Produktionsstätten und Produktportfolio

Meyer Burger Technology AG (SIX Swiss Exchange: MBTN) gab heute bekannt, dass das Unternehmen ein Kosteneffizienzprogramm eingeleitet hat, um seine Produktionskosten zu optimieren und das Produktportfolio zu straffen. Der Produktionsstandort Thun, an dem derzeit Anlagen für die Wafer- und Modul-Prozesse sowie Applikationen für gebäudeintegrierte Photovoltaik hergestellt werden, wird reorganisiert. Sämtliche Produktionsaktivitäten in Thun werden voraussichtlich bis Ende 2018 eingestellt.

Hans Brändle, CEO von Meyer Burger: „Die Entscheidung unsere Produktion in Thun im Verlauf von 2018 zu schliessen und Teile unseres Produktportfolios zu reorganisieren, ist uns nicht leicht gefallen. Insbesondere weil es auch viele langjährige Mitarbeitende von Meyer Burger trifft. Diese Transformation und Reorganisation ist jedoch unvermeidbar und notwendig, um die operative Effizienz der Gruppe und die Zukunft von Meyer Burger zu sichern. Wir werden die Personalmassnahmen fair und möglichst sozialverträglich umsetzen.“

Herstellung von Diamantdrahtsägen rückt näher zum Kunden

Im Bereich Wafering, in dem 85% der PV Wafer in Asien (hauptsächlich in China) hergestellt werden, wird Meyer Burger die Produktion von Diamantdrahtsägen im Verlauf des Jahres 2018 von Thun nach China verlagern. Dadurch können flexiblere Kostenstrukturen, eine Reduktion der Lieferzeiten und -kosten und eine noch stärkere Kundennähe erreicht werden. Im Bereich Module wird das Unternehmen die verfügbaren Ressourcen auf die Weiterentwicklung der SmartWire Connection Technologie (SWCT) zu einem Industriestandard konzentrieren. Busbar Technologie wie auch JT Laminator Technologie werden eingestellt. Im Bereich Solarsysteme, welche mit ihren MegaSlate® Produkten speziell den Schweizer Markt mit gebäudeintegrierten PV Applikationen abdeckt, werden strategische Alternativen geprüft. Die Panel Produktion in Thun wird während 2018 ebenfalls eingestellt.

Standort Thun in Zukunft vor allem auf Global Sales und Marketing, Services, Forschung und Entwicklung sowie Headquarter Funktionen fokussiert

Die bestehenden Produktionskapazitäten in Thun weisen eine signifikante Unterauslastung auf. Die Transformation des Standorts ist daher unvermeidbar, um überzählige Kapazitäten und Kosten zu reduzieren. Von den geplanten Massnahmen sind bis zu 180 Stellen hauptsächlich in Produktion, Logistik, Einkauf und Produktionsplanung in Thun über die nächsten 15 Monate betroffen. Ein erstes Gespräch mit den Arbeitnehmervertretern betreffend dem relevanten Konsultationsverfahren hat stattgefunden. Meyer Burger geht davon aus, dass der Transformationsprozess bis Ende 2018 grösstenteils abgeschlossen sein wird. Als Teil der Gesamtmassnahmen wird die Gesellschaft auch Lösungen für Produktions- und Logistikflächen erarbeiten, die von Meyer Burger operativ nicht mehr benötigt werden. In Zukunft fokussiert Meyer Burger die Aktivitäten in Thun auf Global Sales und Marketing, Services, Forschung und Entwicklung sowie Headquarter Funktionen.

Positiver Einfluss auf EBITDA von rund CHF 10 Mio. ab dem Geschäftsjahr 2019

Nach Umsetzung des Transformationsprogramms erwartet die Gesellschaft einen positiven Einfluss auf Stufe EBITDA von rund CHF 10 Mio. im Jahr (ab dem Geschäftsjahr 2019).

Das Programm führt zu einmaligen liquiditätswirksamen ausserordentlichen Aufwendungen von rund CHF 10 Mio. für Produkttransfers und Personalkosten. Rund die Hälfte davon wird der Jahresrechnung 2017, die andere Hälfte der Jahresrechnung 2018 belastet. Zudem fallen einmalige, jedoch nicht liquiditätswirksame ausserordentliche Aufwendungen von rund CHF 40 Mio. an, insbesondere für Wertberichtigungen von Warenvorräten weltweit, eine Wertberichtigung auf dem Gebäude in Thun sowie Abschreibungen von immateriellen Anlagen, welche der Jahresrechnung 2017 belastet werden.

Ausblick 2017

Meyer Burger bestätigt die Guidance für den Nettoumsatz 2017: Basierend auf den geplanten Kundenabnahmen erwartet die Gesellschaft einen Nettoumsatz von CHF 440-460 Mio. Da einige der ausserordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm in der Jahresrechnung 2017 oberhalb der Gewinnstufe EBITDA anfallen, muss Meyer Burger die bisherige EBITDA Guidance für das Gesamtjahr 2017 auf ein Niveau von

CHF 5-15 Mio. anpassen. Die Gesellschaft plant ebenfalls in 2018 eine Reorganisation der Holländischen Niederlassung in Eindhoven/Niederlande, mit Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Inkjet Printing und Thin-film Encapsulation, und aktuell rund 75 Mitarbeitenden (FTE) durchzuführen.

Kontakte:

Ingrid Carstensen

Corporate Communications

Tel: +41 (0)33 221 28 34

ingrid.carstensen@meyerburger.com

Daniel Eicher

c/o Tolxdorff & Eicher Consulting

Tel: +41 (0)33 221 28 83

daniel.eicher@meyerburger.com

Über Meyer Burger Technology AG

www.meyerburger.com

Meyer Burger ist ein führendes und weltweit aktives Technologieunternehmen für innovative Systeme und Prozesse auf Basis von Halbleitertechnologien. Ihr Fokus liegt auf der Photovoltaik (Solarindustrie). Gleichzeitig setzt das Unternehmen seine Kompetenzen und Technologien auch in Bereichen der Halbleiter- und Optoelektronik-Industrie sowie in ausgewählten anderen Highend-Märkten für Halbleitermaterialien ein. Mit Präzisionsprodukten und innovativen Technologien hat sich das Unternehmen in den letzten zehn Jahren einen Spitzenplatz in der Photovoltaik erarbeitet und sich als internationale Premium-Marke etabliert.

Das Spektrum an Systemen, Produktionsanlagen und Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette in der Photovoltaik umfasst die Prozesse Wafering, Solarzellen, Solarmodule und Solarsysteme. Durch den Fokus auf Kerntechnologien in der Wertschöpfungskette schafft das Unternehmen einen klaren Mehrwert beim Kunden und differenziert sich gegenüber den Konkurrenten.

Das umfassende Angebot wird durch ein weltweites Servicenetzwerk mit Ersatz- und Verschleissteilen, Verbrauchsmaterial, Prozesswissen, Wartungs- und Kundendienst, Schulungen und weiteren Dienstleistungen ergänzt. Meyer Burger ist in Europa, Asien und Nordamerika in den jeweiligen Schlüsselmärkten vertreten und verfügt über Tochtergesellschaften und eigene Servicecenter in China, Deutschland, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Niederlande, Schweiz, Singapur, Taiwan und den USA. Gleichzeitig bearbeitet das Unternehmen auch intensiv die neuen PV Märkte in Südamerika, Afrika sowie im arabischen Raum. Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG sind an der SIX Swiss Exchange gelistet (Ticker: MBTN).

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO U.S. PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OR INVITATION TO SUBSCRIBE FOR, EXCHANGE OR PURCHASE ANY SECURITIES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF MEYER BURGER TECHNOLOGY LTD HAVE NOT BEEN AND WILL NOT BE REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES ACT OF 1933, AS AMENDED (THE "SECURITIES ACT"), OR ANY STATE SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS.

Diese Medienmitteilung kann auf die Zukunft bezogene Aussagen, wie zum Beispiel Erwartungen, Pläne, Absichten oder Strategien betreffend der Zukunft enthalten. Solche Aussagen sind mit Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Sämtliche auf die Zukunft gerichtete Aussagen in dieser Medienmitteilung beruhen auf Daten, die Meyer Burger Technology AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Medienmitteilung vorlagen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in dieser Medienmitteilung zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ähnlichem zu aktualisieren.